

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Simone Peter (B90/Grüne)

betr.: Wirtschaftlichkeit des Handelns kommunaler Töchter

Nach dem Kommunalen Selbstverwaltungsgesetz (KSVG) ist das Gemeindeprüfungsamt bei der Kommunalaufsicht für die Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Handelns der Kommunen und der kommunalen Töchter zuständig. Angesichts der kommunalen Verschuldung und der kommunalen Schuldenbremse ist die Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Handelns mit Blick auf die Leistungsfähigkeit der Kommunen und die Wirtschaftlichkeit gebührenfinanzierter kommunaler Töchter (z.B. EVS, Abfall-, Wasser- und Abwasserbetriebe der Gemeinden) von großer Bedeutung. Im Abwasserbereich gibt es einen Sanierungsstau in Milliardenhöhen. Die Gemeinden und der EVS verzögern die Sanierungsinvestitionen. Daraus werden sich Schäden für die Umwelt entwickeln. Durch dieses Handeln wird darüber hinaus ein hohes Risiko für die kommunalen Haushalte und die Gebührenentwicklung zu erwarten sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wie hoch ist der derzeitige Schuldenstand des EVS, aufgeschlüsselt nach Abwasser und Abfall, und wie hat er sich in den Jahren 2002 bis 2011 entwickelt?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Bemühung des EVS, die Schulden abzubauen?
3. Findet eine regelmäßige Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Handelns der Kommunen und ihrer Töchter statt? Wenn nein, warum nicht?
4. Werden die Ergebnisse in Prüfberichten zusammengefasst und veröffentlicht? Gibt es thematische Prüfberichte?
5. Welche Prüfberichte wurden seit 2000 erstellt und zu welchen Themen?
6. Wurde in diesem Zeitraum der EVS in seinen Sparten Abfall oder Abwasser geprüft?
7. Gibt es eine Prüfung des kommunalen Handelns in den Bereichen Abwasser und Abfall einschließlich Grünschnitt?

Ausgegeben: 20.11.2012